



Regionaljournal Steiermark



Polizisten stellen gefälschte Ausweise sicher

Polizisten stellten Montagnachmittag in Fohnsdorf mehrere gefälschte kroatische Personalausweise sicher. Zwei Kosovaren (25, 26) werden der Staatsanwaltschaft Leoben angezeigt.

Murtaler Polizisten führten um 14.30 Uhr COVID-Kontrollen in diversen Handelsbetrieben durch. In einem Geschäft überprüften sie dabei auch einen 26-jährigen Kosovaren. Er legitimierte sich mit seinem kosovarischen Reisepass und einem kroatischen Personalausweis. Bei der genaueren Überprüfung stellten die Kontrollorgane fest, dass der Personalausweis eine Totalfälschung war. Bei seiner Vernehmung gab der Mann an, dass er sich die Totalfälschung in Slowenien besorgt hätte. Hiermit hätte er sich einen rechtmäßigen Aufenthalt und den Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt erschlichen. Die Totalfälschung wurde sichergestellt. Der Verdächtige wird der Staatsanwaltschaft Leoben angezeigt. Der Mann wurde zur sofortigen Ausreise aufgefordert.

Bei den weiterführenden Ermittlungen stellten die ermittelnden Polizisten fest, dass auch der Mitbewohner des 25-Jährigen, ein 26-jähriger Kosovare, ebenfalls einen gefälschten kroatischen Personalausweis verwendete. Damit meldete auch er sich bei der Meldebehörde als kroatischer Staatsbürger an. In Folge erschlich er sich ein Aufenthaltsvisum. Dieser Verdächtige konnte zum Sachverhalt nicht befragt werden. Laut seinem Arbeitgeber hätte er Österreich bereits verlassen. Auch er wird der Staatsanwaltschaft Leoben angezeigt.

